

Am Institut für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie im Fachbereich 08 Geschichte/Philosophie der Universität Münster ist zum 1. Juli 2027 eine

W1-Juniorprofessur (mit Tenure Track auf W 2) für „Historische Anthropologie“

zu besetzen. Die Stelle ist zunächst auf drei Jahre befristet und wird nach einer positiven Zwischenevaluierung um drei Jahre verlängert. Nach einer weiteren positiven Evaluierung nach diesen sechs Jahren wird die Stelle in eine unbefristete W2-Professur überführt. In den ersten drei Jahren beträgt die Lehrverpflichtung 4 Semesterwochenstunden, nach positiver Evaluierung 5 Semesterwochenstunden in den folgenden drei Jahren. Das Lehrdeputat einer W2-Professur sind 9 Wochenstunden im Semester.

Ihre Aufgaben:

- Forschung und Lehre in der Kulturanthropologie mit dem Schwerpunkt Historische Anthropologie im Horizont des 19., 20. und / oder 21. Jahrhunderts
- Entwicklung von Zugängen der Digital Humanities in diesem Feld (z.B. Museum, Sammlungen, Archive) in Lehre und Forschung und mit öffentlicher Sichtbarkeit (Transfer)
- Mitarbeit in interdisziplinären Studiengängen und Forschungsverbänden des Fachbereichs und der Universität
- Lehre im BA-Studiengang Kultur- und Sozialanthropologie und im MA-Studiengang Kulturanthropologie einschließlich Prüfungen, auch in englischer Sprache
- Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung

Unsere Erwartungen:

- Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium in Kulturanthropologie, Europäischer Ethnologie, Empirischer Kulturwissenschaft und / oder Geschichte / Zeitgeschichte / Wissensgeschichte (dann mit nachgewiesenem kulturanalytischem Horizont insbesondere in der Dissertation), pädagogische Eignung sowie die besondere Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit, die durch eine einschlägige hervorragende Promotion nachgewiesen wird.
- Sehr gute Kenntnisse empirischer historischer Forschung (Sach-, Bild- und/oder Schriftquellen) sind notwendig.
- Sehr gute Kenntnisse relevanter Theorie- und Analyseansätze sind erforderlich.
- Sehr gute Englischkenntnisse sind notwendig.
- Erwünscht ist die Fähigkeit, lokale und regionale Forschung zu populären Kulturen mit einem transnationalen Arbeitshorizont zu verknüpfen.
- Erwünscht ist wissenschaftshistorische Kompetenz, um klassische Sammlungsbestände (Archive, Sammlungen, Museen) in der Forschung und Lehre neu und interdisziplinär zu positionieren und zu perspektivieren.
- Erwartet werden Kompetenzen in den Digital Humanities.
- Ein internationaler Forschungs- und Lehrhorizont ist wünschenswert.

Die Universität Münster setzt sich für Chancengerechtigkeit und Vielfalt ein. Wir begrüßen alle Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, der Religion oder Weltanschauung, Beeinträchtigung, Alter sowie sexueller Orientierung oder Identität. Eine familiengerechte Gestaltung der Arbeitsbedingungen ist uns ein selbstverständliches Anliegen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht; Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung in Form einer PDF-Datei per E-Mail oder über einen Download-Link mit folgenden Unterlagen: Lebenslauf, Zeugnisse, Publikationsliste, Forschungskonzept (3 Seiten) und Lehrkonzept (2 Seiten) für die ausgeschriebene Position, ggf. Liste der bisher eingeworbenen Drittmittel, Liste der bisherigen Lehrveranstaltungen (wenn vorhanden mit Evaluationsergebnissen) bis zum **30.06.2026** an:

Universität Münster
Fachbereich 8 Geschichte/Philosophie
Dekanin Prof. Dr. Eva-Bettina Krems
Domplatz 20-22
48143 Münster
E-Mail: fb8dk@uni-muenster.de

Bei Fragen zu dieser Ausschreibung wenden Sie sich bitte an Elisabeth.Timm@uni-muenster.de.